

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „kecks“ vom 4. Juni 2015 14:06

...

a) lernen, wie man effektive elterngespräche führt. ihr diskutiert nicht 'gegeneinander', sondern arbeitet gemeinsam an einer lösung für die probleme des kindes. dazu gibt es bewährte fortbildungen, gesprächsleitfäden etc... macht was, z.b. eine schulinterne lehrerfortbildung, oder bilde dich hier privat fort. man kann auch die schulleitung zm gespräch dazu bitten, wenn die eltern völlig mauern oder ausfällig werden. elterngespräche/elternarbeit generell sind/ist per se ganz, ganz wichtig und man kann das eigentlich immer auf die eine oder andere weise effektiv gestalten! auch hier ist beziehung alles bzw. ohne beziehung geht nichts, genau wie im unterricht.

b) man kann mobbing auf gar keinen fall mit einem regelverstoß wie "kinder schleppen ohne erlaubnis bänke durch die schule, um anderswo auf ihnen pause zu machen, und räumen die teile anschließend nicht wieder auf, obwohl sie vorher selbiges versprochen hatten" vergleichen!!! (und ich bin eigentlich von der fraktion hier: "And all those exclamation marks, you notice? Five? A sure sign of someone who wears his underpants on his head.", vgl. pratchett, maskerade) bitte macht euch nochmal klar, *wie grausam* aktuell die situation für den gemobbteten buben ist. das ist seelische gewalt, und zwar übelster sorte, und das auch noch in einer sensiblen phase der persönlichkeitsentwicklung.